

Wichtige, mit 100,000 fl. honorirte Erfindung.

Die
Dampfkraft,

ersetzt durch eine neue, viel wohlfeilere (45 Pferde = 2 Thlr. täglich) und gefahrlose Kraft, welche zur Bewegung von Locomotiven, Dampfschiffen, Mühlen aller Art, so wie zum Spinnen, Reiben, Schleifen, Drucken, Drehen und überhaupt zum Betriebe jeder mechanischen Arbeit, mit höchstem Vortheil benutzt werden kann. Mit Abbildung der Maschine. Leipzig in Commission bei C. B. Pölet (Nikolaistr. Nr. 46/561.)

So eben ist erschienen und in Leipzig bei **C. S. Neclam** und in der **Sinrichs'schen** Buchhandlung zu haben: Topographisch-historische Lust- und Lebensbilder vom Waldschlößchen bei Dresden. — Erinnerungsblätter für Einheimische und Fremde. 8. 2 Ngr.

Die Beschreibung des am 25. Octbr. vor. J. stattgehabten **Winerfestes der Weinbau-Gesellschaft im Königreich Sachsen** nebst einer lithographirten Darstellung des Winerzugs, in Umrissen nach einer Zeichnung vom Prof. Reisch, Preis 16 Gr., ist zu haben bei

Pietro Del Vecchio.

Versteigerung werthvoller Oelgemälde

Montags den 3. Mai und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in Nr. 8/144, Burgstraße 1. Etage. Die Kataloge sind unter dem Rathhause bei J. Linke zu haben und es können die Gemälde den 1. und 2. Mai daselbst in Augenschein genommen werden.

Bieh = Auction.

Auf dem Rittergute Kriegstädt bei Lauchstädt sollen **Donnerstag, den 29. April d. J., früh 11 Uhr,** 8 Stück ausgezeichnet schöne fette Ochsen und Kühe und 200 = fette Schafe, und zwar diese in Abtheilungen zu 10 Stück, gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant und Uebernahme meistbietend öffentlich verkauft werden.

Bekanntmachung.

Durch Abgabe anderweiter Localitäten in meinem Hause an die

Herren **Fr. Karl & Meß** } aus Brandenburg,
" **Aug. Hausmann** }
" **Karl Gotthelf Fahn** } aus Neubamm,
sind die von denselben zeither innegehabten Tuchgewölbe von und mit nächster Michaelismesse an fernweit zu vermieten, und ersuche ich die darauf reflectirenden Herren Tuchhändler, wegen des Nähern mit mir selbst Rücksprache zu nehmen.

A. Pusch

im Hotel de Pologne.

Localveränderung.

Von heute an befindet sich unser Comptoir und Waaren-Lager am Markte Nr. 17/2, 1. Etage, in Lehmanns Hause. Leipzig, den 13. April 1841.

Bergmann & Comp.,
Selden- und Garn-Handlung.

J. G. Quellmalz, Antiquar,
s. ht nicht mehr in Auerbachs Hofe, sondern Barfußgäßchen Nr. 9.

* Von heute an wohne ich Brühl Nr. 70, neben dem Sonnenweiser, 3 Treppen hoch.
Leipzig, am 17. April 1841. Dr. Kormann, Adv.

Wohnungs = Veränderung.
Dr. A. Wienecke,

Stadt-Zahnarzt,
wohnt von heute an in der Hainstraße (Ederhof) Nr. 25/204, 2. Etage, Hotel de Pologne schräg über.

Dem hiesigen, sowie auch einem auswärtigen sehr verehrten Publicum sei die ergebenste Anzeige, daß ich seit Kurzem mich als Schneidermeister für Herren zu Leipzig etablirt habe. Möchte mir eine recht zahlreiche Kundschaft zu Theil werden; gewiß werde ich Alles anbieten, um den Anforderungen, die man an mich macht, völlig Genüge zu leisten, und um so leichter wird dieß mir möglich sein können, da ich während meiner Wanderschaft in sehr großen Städten gearbeitet habe. Außerdem verspreche ich neben der promptesten und reellsten Bedienung zugleich die billigsten Preise.

Leipzig, den 24. April 1841.
Sustav Feucht, Schneidermstr., Peterskirchhof Nr. 5, 1 Tr.

Empfehlung. Hansene Sprizenschläuche bester Qualität werden fortwährend gefertigt bei G. Sennwald in Weimar, auch werden Bestellungen von allen verschiedenen Weiten angenommen und besorgt. Schläuche von zwei Zoll Weite im Durchmesser sind immer vorräthig, 50 Ellen dieser Sorte kosten 14 Rthlr., die engeren weniger, die weiteren mehr.
Weimar, d. 22. April 1841.

G. Sennwald,
Sprizenschlauch-Fabrikant.

Empfehlung. Mit Waschwämmen, Stuhlrohr, neuen Feigen in Kränzen, Ceyl- und Bernsteinlack, Cacaomasse und Chocolaten aus der Schleußiger Fabrik, auch allen Droguerie- und Farbe-Waaren empfiehlt sich bestens
Friedrich Kayser, Nicolaistraße Nr. 47/562

Fortwährend linirt gut u. billigt: Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Rechnungen u. G. Frenzel, Universitätsstr., N. Pforte Nr. 659 rechts im Hofe 2 Tr. u. verkauft einzeln u. à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Tinte, echt rothe, hellblaue und grüne, auch in Gläsern à 1, 2, 3, 4 Gr. fortwährend.

Empfehlung. Mit einem vollständig assortirten Lager von Rysier- und Wundsprizen in verschiedenen Größen empfiehlt sich unter der Versicherung reellster und billigster Bedienung.
C. H. Schilbach, sonst Israel Weber in Grimma, Markt, Eckbude der 6ten Reihe, der großen Rathhausthüre schräg über.

* Loose der 5. Classe 19r Landeslotterie, welche vom 26. April bis 7. Mai gezogen wird, sind zu verkaufen bei

J. G. Eunkenbein, Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre.



Die Strohhut-Fabrik
von
L. Ahlemann,



Böttberggäßchen Nr. 2, empfiehlt sich bestens mit einem vollständigen Lager von Stroh- und Spahnbüten, Strohhobeln nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Auch werden getragene Hüte zum Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modells, (welche zur Ansicht bereit liegen) verändert.